

Jungmanager im Kreuzverhör

Management Information Game der Sparkasse befasst sich mit implantierten Gesundheits-Chips

Von Birgit Pape

BREMERVÖRDE. Oberstufenschüler des Bremervörder Gymnasiums und der Berufsbildenden Schulen sind in der vergangenen Woche vier Tage lang in die Management-Welt eines imaginären Unternehmens eingetaucht. Beim Management Information Game in der Sparkasse Rotenburg Osterholz geht es darum, in vier Tagen ein Produkt zu entwickeln und zu bewerben. Drei Teams sind hier gegeneinander angetreten.



Marco Tulodetzki von der Sparkasse (rechts) gratulierte dem **Siegerteam**, der „Medi Tech AG“. Zum Team gehören Tim Bartels (von links), Maximilian Stein, Julia Siemers, Lisanne Scheuch, Jana Steffens, Lea Wentzien und Henrik Wintjen.

Fotos: Pape

Der Auftrag an die Zwölfklässler kam vom frei erfundenen European Health Insurance Council (EHIC). Diese überregionale Vereinigung der Krankenversicherungen möchte einen Gesundheits-Chip entwickeln lassen, der unter der Haut implantiert wird und Krankendaten und Dokumente gespeichert hat, auf die Ärzte unkompliziert zugreifen können.

Die Schüler schlüpften nun also in die Rolle von Managern, die ein solches Produkt entwickeln

müssen und später in einer der Präsentation den EHIC-Vertretern präsentieren. Beim Management Information Game sitzen Unternehmer aus der Region in der Jury. Diese Jury erfuhr nun am Präsentationsabend in den Räumen der Sparkasse, was die Schülerteams in vier Tagen ausgearbeitet hatten.

Und das war eine ganze Menge. Die Jugendlichen hatten drei hervorragende Konzepte erstellt, welche Vorteile ein implantierter Datenchip im medizinischen Notfall aber auch bei ganz

normalen Arztbesuchen bietet. Die Teams blieben auch weitestgehend cool, als sie von den Jurymitgliedern ins Kreuzverhör genommen wurden. Ob Datenschutz oder Verträglichkeit des Implantats – auf viele Fragen kamen plausible Antworten von den Jungmanagern. Zudem stellten sie ihre eigens gestalteten Informationsflyer und Homepages vor. Die Teams waren so motiviert, dass sie nicht nur ihre beiden Ferientage am Anfang der Woche opfernten, sondern teilweise bis 4.30 Uhr morgens durcharbeiteten.

Am Donnerstagabend gab es dann nach der Präsentation in geheimer Abstimmung die Punkte der Jury. Mit 218 Punkten siegte hier die „Medi Tech AG“ vor der „Skintech AG“ (183 Punkte) und der „THOS AG“ (163 Punkte). Zum Siegerteam gehören Lisanne Scheuch, Lea Wentzien, Julia Sie-

mers, Jana Steffens, Henrik Wintjen, Maximilian Stein und Tim Bartels.

Marco Tulodetzki, stellvertretendes Vorstandsmitglied der Sparkasse Rotenburg Osterholz, gratulierte herzlich und betonte noch einmal, dass die Teams hervorragende Arbeit geleistet hätten und sich dabei eindringlich mit Themen wie Kundenverhalten und globalisierten Märkten befasst hätten. Auch Dr. Uwe Strohbach, kommissarischer Leiter des Gymnasiums Bremervörde, bescheinigte den Schülern, dass sie einen besseren Einblick ins Berufsleben bekommen hätten.

Mit einem gemeinsamen Essen ließ man anschließend den Abend ausklingen. Die Schüler bekamen dort zudem die Möglichkeit, mit den regionalen Firmenchefs ins Gespräch zu kommen.



Die **Jurymitglieder** sahen interessante und professionell vorbereitete Präsentationen der drei Teilnehmerfirmen am Management Information Game.